



Und Abram glaubte dem Herrn und der Herr erklärte ihn wegen seines Glaubens für gerecht. (NL) 1. Mose 15,6

- Denn er zweifelte nicht an der Verheissung Gottes durch Unglauben, sondern wurde stark im Glauben und gab Gott die Ehre und wusste aufs allergewisseste: Was Gott verheisst, das kann er auch tun. Darum ist es ihm auch »zur Gerechtigkeit gerechnet worden«. Dass es ihm zugerechnet worden ist, ist aber nicht allein um seinetwillen geschrieben, sondern auch um unsertwillen, denen es zugerechnet werden soll, wenn wir glauben an den, der unsern Herrn Jesus auferweckt hat von den Toten. (LU) Römer 4,20-24
- Denn Gottes Zusage, Abraham und seinen Nachkommen die ganze Erde zu geben, beruhte nicht auf dem Gehorsam gegenüber dem Gesetz, sondern darauf, dass Abraham durch den Glauben vor Gott gerecht wurde. (NL) Römer 4,13
- Wer durch Glauben vor Gott als gerecht gilt, wird leben. (GNB) Römer 1,17
- Ferner wollen wir unbeirrbar an der Hoffnung festhalten, zu der wir uns bekennen; denn Gott ist treu und hält, was er zugesagt hat. (NGÜ) Hebräer 10,23
- Unser Gott? Im Himmel ist er! Und alles, was er will, das tut er auch! (GNB) Psalm 115,3
- Denn für Gott ist nichts unmöglich. Glückselig bist du zu preisen, weil du geglaubt hast; denn was der Herr dir sagen liess, wird sich erfüllen. (NGÜ) Lukas 1,37+45

Gebetsanliegen und Notizen:



Denn Gott hat euch in sein Reich berufen und dazu, seine Herrlichkeit mit ihm zu teilen. (NL) 1.

Thessalonicher 2,12

- Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darum kämpfen ... nun aber ist mein Reich nicht von dieser Welt. (LU) Johannes 18,36
- Er wartet nur noch darauf, dass Gott ihm seine Feinde als Schemel unter die Füße legt. (GNB) Hebräer 10,13
- Jetzt gehört die Herrschaft über die Welt endgültig unserem Herrn und dem, den er als König eingesetzt hat – Christus. Ja, unser Herr wird für immer und ewig regieren. (NGÜ) Offenbarung 11,15
- Zu Königen hast du sie gemacht und zu Priestern für unseren Gott; und sie werden über die Erde herrschen. (GNB) Offenbarung 5,10
- Dann sah ich Throne und sah, wie denen, die darauf Platz nahmen, die Aufgabe übertragen wurde, Gericht zu halten ... und regierten tausend Jahre lang zusammen mit Christus. (NGÜ) Offenbarung 20,4
- Dann werden alle, die zu Gott gehören, im Reich ihres Vaters leuchten wie die Sonne. (NL) Matthäus 13,43
- Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn es hat eurem Vater wohlgefallen, euch das Reich zu geben. (LU) Lukas 12,32
- Darum gebe ich euch Anteil an der Herrschaft, die mein Vater mir übertragen hat. Ihr sollt in meinem Reich an meinem Tisch essen und trinken. (NGÜ) Lukas 22,29-30
- Dein Reich komme. (LU) Matthäus 6,10

Gebetsanliegen und Notizen: